57. Der Fuchs ohne Schwanz.

Ein Fuchs, welcher in eine Falle gerathen war, konnte sein Leben nur mit Verlust seines Schwanzes retten. Aber ein Fuchs ohne Schwanz! das war ihm eine so unerträgliche Idee, und der Verlust so unersetzlich, daß er es lange nicht wagte, vor seines Gleichen zu erscheinen. Endlich fiel es ihm ein, seine Freunde zu versammeln und zu versuchen, ob es ihm gelänge, ihnen in einer gelehrten und wohlgesetzten Rede zu beweisen, wie höchst unzweckmäßig, unbequem und unnütz es für die Füchse sey, sich mit einem Schwanze überall umherschleppen zu müssen. Aber kaum hatte er seine Rede beendigt, als er von einem alten Fuchse gefragt wurde, ob er solche zu Gunsten derjenigen Füchse gesprochen habe, welche mit Schwänzen versehen wären, oder ob sie diejenigen entschuldigen solle, welche sie verloren hätten?

Anwendung.

So wie der Fuchs machen es viele Menschen, die sich unablässig bemühen, Vorzüge herunter zu setzen und zu verkleinern, welche sie selbst nicht besitzen. Sie suchen dadurch, aber selten mit Erfolg, ihre eigenen Schwächen zu bemänteln.

UB Braunschweig http://www.digibib.tu-bs.de/?perid=00000592&imgid=00000052.jpg